

Rot-Schwarz Thun – FCA 1:1 (1:0)

Nach zwei aufeinander folgenden Niederlagen gegen Baden und Seeland standen wir im Auswärtsspiel gegen Thun unter Druck. Plötzlich war der zweite Tabellenplatz nicht mehr sicher; St.Gallen bis auf zwei Punkte herangekommen. Der erfolgreiche und locker-lustige Aufenthalt in Cervia über Pfingsten bewirkte offensichtlich im nachfolgenden Meisterschaftsspiel eine unkonzentrierte "Ferienmentalität". Mit einer Krisensitzung und einem intensiven Abschlusstraining am Freitag sollte primär im mentalen Bereich dagegen etwas bewegt werden.

Tatsächlich gab es an der kämpferischen Leistung gegen Rot-Schwarz kaum etwas zu kritisieren. Die Aarauerinnen nahmen schon bald nach Spielbeginn das Diktat in die eigene Hand und erspielten sich während der ersten Halbzeit mehrere gute Möglichkeiten. Ein unglückliches Missverständnis zwischen Verteidigerin und Goalie ermöglichte dem Heimteam jedoch die Führung. Die Einwechslung von Müni brachte noch mehr Stabilität in die Innenverteidigung und Jenni wurde bis zum verdienten Ausgleich nach 53 Spielminuten kaum geprüft. Daniela übernahm ein Zuspiel von Ruki und hob den Ball gekonnt über die gegnerische Torfrau.

Auch während der nächsten zwanzig Spielminuten kamen wir einem weiteren Treffer näher, allerdings erspielten sich jetzt auch die Thunerinnen vermehrt Torchancen und Jenni musste mehrmals beherzt aus dem Tor laufen und klären. Die Schlussphase gehörte dann eindeutig Rot-Schwarz, so dass die Punkteteilung über das ganze Spiel gesehen in Ordnung geht.

Nach dem deutlichen Heimsieg (4:0) konnten wir also auch dieses Direktduell über drei Spiele zu unsern Gunsten entscheiden. Diese Herausforderung ist am nächsten Sonntag gegen den Leader Root aber noch grösser: da reicht ein Unentschieden nicht!
Tom